

Als Einzelkämpfer im Bundestag

Stefan Seidler vertritt im deutschen Bundestag die Interessen von Dänen, Friesen und anderen nationalen Minderheiten. Er ist dort der einzige Abgeordnete einer kleinen Partei – was ihn aber überhaupt nicht stört.

Die meisten Bundestagsabgeordneten sind Teil einer **Fraktion**, machen also zusammen mit ihren Parteikolleginnen und -kollegen Politik. Bei Stefan Seidler ist das anders. Er ist der einzige Abgeordnete des „**Südschleswigschen Wählerverbandes**“ (SSW), der Partei der Dänen und Friesen. Über 50.000 **Angehörige** dieser Gruppe leben in Norddeutschland. Sie sind deutsche Staatsbürger, sprechen aber eine andere Sprache und haben eigene Schulen und Kindergärten.

Insgesamt gibt es in Deutschland vier nationale Minderheiten mit einer eigenen sprachlichen und kulturellen **Identität**. Vom Gesetz her sind sie besonders geschützt – deshalb gilt die **Fünf-Prozent-Hürde** für den SSW als Partei der Dänen und Friesen nicht. Stefan Seidler brauchte bei der Bundestagswahl 2021 nur so viele Stimmen, wie für einen Sitz nötig sind. 55.000 Menschen wählten seine Partei – mehr als genug.

Wichtig ist dem 42-Jährigen, dass es Chancengleichheit für Minderheiten gibt. Besonders **am Herzen liegen** ihm der Schutz ihrer Kultur und ihrer Sprachen. Deshalb vertritt er auch die Interessen der **Sorben** sowie der **Sinti und Roma** – der anderen nationalen Minderheiten in Deutschland. Seiler hat zu allen Gruppen gute Kontakte, übrigens auch zu deutschen Minderheiten im Ausland: „Da freuen sich viele, dass wieder jemand da ist, der daran erinnert, was Minderheiten überhaupt sind.“

Dass er als Einzelkämpfer Politik macht, stört Seidler nicht; er ist **gut vernetzt** im Bundestag. „Ich denke, es gibt Menschen da oben, die noch höhere **Posten** haben, die sich **wesentlich** einsamer fühlen als ich.“ Auch seine erste Rede hat Stefan Seidler schon gehalten. Ein bisschen nervös war er zwar: „Aber dann habe ich mir gedacht, was die können, kann ich schon lange.“

Autoren: Jens Thurau, Philipp Reichert

Glossar

Einzelkämpfer, -/Einzelkämpferin, -nen – jemand, der allein etwas erreichen möchte

Bundestag (m., nur Singular) – das deutsche Parlament

die Interessen von jemandem vertreten – sich um das Wohl von jemandem kümmern

Friesen (nur Plural) – eine Bevölkerungsgruppe, die in der Nordseeregion lebt

national – auf ein bestimmtes Land oder eine Region bezogen

Minderheit, -en (f.) – hier: eine Gruppe, die anders ist als die meisten Menschen in einem Land, z. B. weil sie eine andere Religion hat oder eine andere Sprache spricht

Abgeordnete, -n (m. und f.) – gewählte Politiker/gewählte Politikerin im Parlament

Fraktion, -en (f.) – alle Abgeordneten einer Partei im Parlament

Südschleswigscher Wählerverband (m., nur Singular) – eine politische Partei in Norddeutschland, die die dort lebenden Dänen und Friesen vertritt

Angehörige, -n (m. und f.) – hier: Mitglied

Identität, -en (f.) – hier: das Gefühl, dass man zu einer bestimmten Gruppe gehört

Fünf-Prozent-Hürde (f., nur Singular) – eine Regel im deutschen Parlament, nach der nur Parteien vertreten sein dürfen, die mindestens 5 Prozent der Stimmen bekommen

etwas liegt jemandem am Herzen – etwas ist jemandem sehr wichtig

Sorben (hier nur Plural) – eine Bevölkerungsgruppe, die in Mitteleuropa lebt

Sinti und Roma (hier nur Plural) – eine Gruppe, die in mehreren Ländern Europas lebt

gut vernetzt sein – viele nützliche Kontakte haben

Posten, - (m.) – hier: die Stellung, die Funktion

wesentlich – hier: viel